

Katholische Pfarrgemeinde,
St. Marien, Lüneburg
Christ-König, Adendorf
St. Godehard, Amelinghausen
St. Stephanus, Lüneburg



Kath. Kirchengemeinde * Friedenstr. 8 * 21335 Lüneburg

Für ältere Kinder / junge Jugendliche zwischen
12 und 14 Jahren

Jutta Segger, Gemeindeferentin
E-Mail: segger@kath-kirche-lg.de
Tel: 04131/ 60 30 914
Mobil: 01573 / 67 37 913
Lüneburg, 23.06.20

Hallo ihr, (und liebe Eltern)

in diesem Jahr ist alles anders ... Ganz vieles fällt aus, z.B. unsere Zeltfreizeit zu Himmelfahrt, unsere Kinderfreizeit oder andere Veranstaltungen. Wir möchten euch trotzdem Unterhaltung und Gemeinschaft bieten und deshalb eine Kanutour für 12 – 14 Jährige starten und schwimmen gehen.

Wann: Sonntag, der 05.07.2020 um 12 Uhr, (Ende ca. 18.00 Uhr)

Wo: am Barumer See (Treffpunkt auf dem ersten Parkplatz, Seeweg, 21357 Barum)

Wegbeschreibung: Wenn man aus Brietlingen kommt, durch Barum durch fahren; dann fährt man über die Neetze und direkt die erste Straße rechts (Seeweg).

Dort ist der erste Parkplatz der Treffpunkt, es gibt noch weitere Parkplätze.

Falls jemand Probleme hat, dorthin zu kommen, meldet euch bei Jutta Segger über Handy (01573 / 67 37 913), wir organisieren dann eine Mitfahrgelegenheit.



Was ihr braucht: Badesachen, Handtuch, Sonnencreme, Sonnenhut/Cappi, evtl.

Badeschuhe, Wechselklamotten, ausreichend Essen / Trinken für den ganzen Tag, Maske

Wie viel kostet es: 7,00 €

Zum Teilnehmen müsst ihr mindestens das Schwimmbadzeichen Bronze haben.

Wir werden vom Barumer See zum Reihersee paddeln (ca. 1 Stunde). Vorher und nachher ist Zeit zum Schwimmen, Quatschen, Abhängen, Spielen, Picknicken, ...

Wenn sich Teilnehmer für 2 Gruppen anmelden (je 7 Teilnehmer plus 3 Gruppenleiter in einer Gruppe), dann paddelt jede Gruppe nur eine Tour. Bei nur einer Gruppe wird hin und zurück gepaddelt.

Ihr könnt euch gern absprechen und aufschreiben, mit wem ihr in eine Gruppe möchtet.

Wegen der Corona Beschränkungen dürfen nur 2 Gruppen mit je 7 Teilnehmern mitmachen. Die Gruppen fahren und baden getrennt und dürfen sich nicht mischen. Es gelten bei uns auch die üblichen Hygieneregeln, Maske tragen und Abstand halten. Bitte bringt auch euren Mundschutz und eine eigene Trinkflasche und eure eigene Verpflegung für den Tag bis abends mit. Wir dürfen keine gemeinsame Verpflegung haben. Jede/r futtert diesmal nur aus den eigenen Näpfen 😊. Zum Nachfüllen der Trinkflaschen nehmen wir noch Wasser mit.

Eine wasserdichte Tonne, die im Kanu mitfährt, für Wertsachen wie Handy u.ä., haben wir auch dabei. Ebenso Schwimmwesten, die beim Fahren Pflicht sind.

Dann haben wir mit „Sicherheit“ viel Spaß und hoffentlich gutes Wetter.

Wir freuen uns auf euch,

die Jugendgruppenleiterrunde der kath. Gemeinde und Jutta Segger

Liebe Eltern, hier noch einige organisatorische Hinweise:

Nach der letzten „Niedersächsischen Verordnung (vom 22.06.20) über infektionsschützende Maßnahmen gegen Corona“, darf es wieder Kinder- Jugendgruppenarbeit (§3, Nr. 21) unter „Corona-Bedingungen“ geben.

- **Maximal 8 Teilnehmer/innen plus 2 Gruppenleiter/innen** (davon eine/r mit Jugendleiterausstellung – genannt JuLeiCa oder eine pädagogische Fachkraft) dürfen sich treffen. Beim Paddeln haben wir uns aus Sicherheitsgründen für 7 Teilnehmer/innen und 3 Gruppenleiter/innen entschieden.
- Bei zwei Gruppen gleichzeitig, gibt es **kein Vermischen der Gruppen**.
- Personen, mit typischen **Corona Krankheitssymptomen** oder Personen, die einer typischen Risikogruppe angehören, **dürfen nicht teilnehmen**.
- Wir müssen die **Namen und Kontaktdaten der Kinder aufschreiben** und für 21 Tage aufbewahren.
- Zwischendurch achten wir auf **gründliches Reinigen bzw. Desinfizieren der Hände besonders vor dem Essen**.
- In geschlossenen Räumen z.B. in der **Toilette** tragen wir eine Mund -und Nasenbedeckung.
- **Draußen müssen wir keinen Mund- Nasenschutz tragen**, es sei denn, es ist ein Spiel, bei dem evtl. ein Mindestabstand nicht immer ganz einhaltbar ist.
- Es gibt nur **Spiele ohne Körperkontakt**.
- **Wir geben kein Essen zentral aus**. Jede/r Teilnehmer/in bringt die **eigene Trinkflasche** und den eigenen Proviant mit.

Bitte besprechen Sie diese Regeln kurz mit ihren Kindern. Auch wir machen das am Anfang nochmal. Und dann haben wir „mit Sicherheit“ trotzdem viel Spaß miteinander!

Und noch eine andere Sache:

Die Teilnahme an dieser Aktion kostet für die Kinder 7,00 €.

Aus unserer christlichen Solidarität mit Kindern, und Jugendlichen, denen es z.B. in Flüchtlingslagern in Griechenland oder in vielen Krisengebieten weltweit, sehr, sehr viel schlechter geht, als uns allen und unseren Kindern hier in Deutschland, möchten wir bei dieser Aktion (und vielleicht bei zukünftigen Aktionen) „**1 € des Teilens**“ erbitten.

D.h. wir bitten Sie, sofern Sie es finanziell können, um eine kleine zusätzliche Spende z.B. um 1,00 €. Wir leiten dieses Geld gesammelt weiter für Projekte von Caritas International (www.caritas-international.de)

Siehe auch: www.caritas-international.de/corona oder www.caritas-international.de/griechenland

Als Beispiel zur Info:

Caritas baut Arbeit auf griechischen Inseln aus und fordert schnelle europäische Lösung zur Aufnahme von Geflüchteten. Caritas-Präsident Peter Neher: „Europäische Werte werden an den Grenzen Europas mit Füßen getreten“ (05.03.20)

„Die Szenen, die sich insbesondere an der türkisch-griechischen Grenze abspielen, sind dramatisch. Bei allen diplomatisch-politischen Überlegungen tritt völlig in den Hintergrund, dass es sich hier um Menschen handelt“, so der Caritas-Präsident. "Diese Menschen mussten alles zurücklassen und harren jetzt in der Kälte aus, werden mit Tränengas abgewehrt und wissen einfach nicht weiter. Ihre Instrumentalisierung durch die türkische Führung verurteilen wir aufs Schärfste. Der zunehmenden Entmenschlichung von Flüchtlingen muss Einhalt geboten werden.“

Es ist dringend notwendig, vor Ort auf den Routen zur Grenze und an der Grenze selbst, wo sich zunehmend viele Menschen sammeln, Hilfe in Form von Lebensmitteln, Unterkunft und gesundheitlicher Versorgung zu leisten. Das gebietet die Humanität.

Caritas international, das Hilfswerk des Deutschen Caritasverbandes, wird angesichts der neuen Situation seine Arbeit insbesondere auf den Inseln Lesbos und Chios weiter verstärken und ausbauen. Dorthin werden vermehrt Menschen kommen und damit den bestehenden Druck auf den Inseln weiter erhöhen. Vor allem diese Neuankommenden müssen schnell versorgt werden. "Die offiziellen Camps können diese Aufgabe schon lange nicht mehr nachkommen", sagt der Caritas-Präsident. Sie sind bereits um das bis zu Zehnfache überbelegt. Der Hilfebedarf ist bereits jetzt enorm und wird weiter steigen, da dort jegliche Infrastruktur fehlt. Caritas international kümmert sich auf den Inseln Lesbos und Chios vor allem um die psychologische Betreuung der Menschen, gibt rechtliche Beratungen und organisiert medizinische Hilfe.

Spenden an:

Caritas international, Freiburg, Stichwort: "Hilfe Griechenland", IBAN: DE88 6602 0500 0202 0202 02, Bank für Sozialwirtschaft Karlsruhe, BIC: BFSWDE33KRL oder online unter: www.caritas-international.de

Bitte hier abtrennen und abgeben im Pfarrbüro St. Marien oder St. Stephanus (Briefkasten) oder senden an: Jutta Segger, Friedenstr. 8, 21335 Lüneburg oder per Email an: segger@kath-kirche-lg.de

An: Jutta Segger, St. Marien Friedenstr. 8, 21335 Lüneburg *oder*
Jutta Segger, St. Stephanus, St. – Stephanus - Platz1, 21337 Lüneburg

Anmeldung zur Aktion: Kanutour der kath. Jugend

Mein Sohn/meiner Tochter:

1. _____ Alter: ____

Vor- und Nachname

Anschrift: _____

Tel: / Handy der Eltern: _____

E-Mail: _____

Mein Kind möchte mit folgenden Teilnehmer/inne/n zusammen in einer Gruppe sein:

Die Hygienebedingungen s.o. haben wir zur Kenntnis genommen und sind einverstanden.

Besonderheit (Allergien o.ä.) / Bemerkung (Schwimmabzeichen): _____

Datum

Unterschrift des/der Erziehungsberechtigten